

Ausschreibung und ergänzende Bestimmung der DMS der Bezirke im Schwimmverband Württemberg

DMS Rundenleiter

Christian Hirschmann

Ob der Linden 35

75223 Niefern

Email: christian.hirschmann@svw-schwimmen.de

Ausschreibung

Ausrichter: SV Cannstatt, Jürgen Merz, Krefelderstraße 27, 70376 Stuttgart

Tel. 0160-8218889, E-Mail: juergen.merz@t-systems.com

- Hallenbad Stuttgart Feuerbach, Wiener Straße 53, 70469 Stuttgart

- Unterkunftsvermittlung: Stuttgart-Marketing GmbH, Touristik-Informationsservice, Königstr.2, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-22280, Fax. 0711-2228270

1. Abschnitt: Samstag, 01.02.2014 - Einlass: 11:00 Uhr, Beginn: 12:00 Uhr, Kari-Sitzung: 11:15 Uhr

2. Abschnitt: Beginn: 60 Minuten nach Ende des 1. Abschnittes

Wettkampffolge

	<u>1. Abschnitt</u>	<u>2. Abschnitt</u>		
WK-Nr.:	1	27	200m Freistilschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	2	28	200m Freistilschwimmen	Männer
WK-Nr.:	3	29	100m Brustschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	4	30	100m Brustschwimmen	Männer
WK-Nr.:	5	31	200m Rückenschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	6	32	200m Rückenschwimmen	Männer
WK-Nr.:	7	33	100m Schmetterlingsschw.	Frauen
WK-Nr.:	8	34	100m Schmetterlingsschw.	Männer
WK-Nr.:	9	35	800m Freistilschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	10	36	1500m Freistilschwimmen	Männer
WK-Nr.:	11	37	200m Lagenschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	12	38	200m Lagenschwimmen	Männer
WK-Nr.:	13	39	50m Freistilschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	14	40	50m Freistilschwimmen	Männer
WK-Nr.:	15	41	200m Schmetterlingsschw.	Frauen
WK-Nr.:	16	42	200m Schmetterlingsschw.	Männer
WK-Nr.:	17	43	400m Freistilschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	18	44	400m Freistilschwimmen	Männer
WK-Nr.:	19	45	200m Brustschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	20	46	200m Brustschwimmen	Männer
WK-Nr.:	21	47	100m Rückenschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	22	48	100m Rückenschwimmen	Männer
WK-Nr.:	23	49	400m Lagenschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	24	50	400m Lagenschwimmen	Männer
WK-Nr.:	25	51	100m Freistilschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	26	52	100m Freistilschwimmen	Männer

Auf Basis der eingegangenen Meldungen wird die Anzahl der Läufe in den weiblichen und männlichen Wettbewerben ermittelt.

Die Auf- und Absteiger werden direkt ermittelt. Demnach wird kein Endkampf stattfinden.

Ergänzende Bestimmungen

1. Austragung

Der Deutsche Mannschaftswettbewerb im Schwimmen 2014 wird nach den WB des DSV, Par. 103 ausgetragen.

Grundsätzlich sind die Veröffentlichungen in den Amtlichen Mitteilungen in "swim&more", Heft 9/2013, S. 3–6 über den DMS-Wettbewerb 2014 sowie ggf. weitere aktuelle Regelungen auf der Homepage des DSV zu beachten.

2. Meldeschluss: Freitag, 24.01.2014 um 18 Uhr

Die Vereine haben für rechtzeitiges Eintreffen der Meldungen zu sorgen. Meldungen, welche nach Meldeschluss eingehen werden zurückgewiesen. Bei Fax- oder E-Mail-Meldungen muss sich der meldende Verein versichern, dass die Meldungen ordnungsgemäß und rechtzeitig angekommen sind.

3. Meldeanschrift

SV Cannstatt
Herrn Jürgen Merz
Krefelderstraße 27, 70376 Stuttgart
Tel. 0160-8218889; E-Mail: juergen.merz@t-systems.com

3. Meldegeld und ENM

Das Meldegeld beträgt € 70,- und ist am Wettkampftag beim Ausrichter in **bar** zu zahlen. Mannschaften die nicht antreten müssen zusätzlich ein ENM in Höhe von € 200,00 zahlen, starten nicht beim DMS 2014 und steigen in die niedrigste Liga des Landesverbandes ab.

4. Formblätter

Die DSV-Formblätter (Form 105) mit Namen, Vornamen und Jahrgängen aller zum Einsatz kommenden Schwimmer und Gesundheitsbestätigung **sind bis spätestens 29.01.2014** dem jeweiligen Ausrichter **zuzusenden**, damit eine ordnungsgemäße Computereingabe erfolgen kann. Die ausgefüllten Startkarten sind zum Start mitzubringen.

5. Kampfrichter

Für jede teilnehmende Mannschaft **sind zwei geprüfte Kampfrichter** mit **gültiger** Lizenz **pro** Abschnitt zu stellen. Bei Nichtgestellten wird eine Ordnungsgebühr von € 50,00 pro nicht gestellten Kampfrichter **pro Abschnitt** erhoben.

Der Ausrichter stellt zusätzlich Sprecher, Auswerter, Protokollführer und Startordner. Diese zählen nicht zum Kontingent der zu stellenden Kampfrichter für seine eigenen teilnehmenden Mannschaften. Die Schiedsrichter werden vom Kampfrichterobmann des SVW eingeteilt. Er zählt nicht zum Kontingent den von den Mannschaften zu stellenden Kampfrichtern.

6. Lizenzierung, Sportfähigkeitsattest

Die Vereine müssen eine Versicherung abgeben, dass die von ihnen gemeldeten Schwimmer das Startrecht für den Verein haben, die nach § 16 Abs. 2 Buchstabe (f) vorgeschriebene Jahreslizenz bezahlt wurde und dass sie ihre Sportgesundheit durch ein ärztliches Zeugnis nachgewiesen haben, welches nicht älter als ein Jahr ist. Ausschließlich bei der Abgabe der Meldung per Datenübermittlung nach DSV-Standard und E-Mail-Versand, darf der Meldebogen ohne Unterschrift und verbindlicher Erklärung zur Sportgesundheit nach WB-AT § 8 versandt und vom Ausrichter angenommen werden. Die Unterschrift muss in diesem Fall **vor Veranstaltungsbeginn** nachgeholt oder ein unterschriebener Meldebogen (DSV Form 105 Version 2012-03) beim Ausrichter abgegeben werden. Ohne unterschriebenen Meldebogen ist der Verein nicht startberechtigt. **Das Meldegeld fällt an den Ausrichter.**

7. Punkteermittlung

Die Punkte sind aus der FINA Punktetabelle für die 25m Bahn zu ermitteln. Ist für die erzielte Leistung keine Punktzahl angegeben, ist die nächstniedrigste Punktzahl zu werten. Nicht besetzte Positionen sind mit 0 Punkten zu bewerten. Des Weiteren gilt Punkt 1.16 der veröffentlichten Ausschreibung und den Durchführungsbestimmungen des DSV.

8. Bahnverteilung

Die Bahnverteilung (Laufeinteilung) regelt Punkt 2 der veröffentlichten Durchführungsbestimmung des DSV. Bei entsprechender Meldezahl werden mehrere Läufe weiblich und männlich gestartet.

9. Start, Zeitmessung

Entsprechend § 125 Abs. 6 WB wird für die gesamte Veranstaltung die **Ein-Start-Regel** festgelegt. Für die gesamte Veranstaltung gilt Handzeitnahme.

10. Auf- und Abstieg

10.1 Oberliga Baden-Württemberg

Die zwei punktbesten Mannschaften aller höchsten Ligen im Bereich des Süddt. Schwimmverbandes steigen in die 2. Bundesliga Gruppe Süd auf. Die zwei punktschwächsten Mannschaften steigen in die Baden-, bzw. Württemberg-Liga ab. Steigen aus der 2. Bundesliga mehr Mannschaften in die Oberliga ab, wie insgesamt Plätze zur Verfügung stehen, steigen entsprechend mehr Mannschaften in die Baden-, bzw. Württemberg-Liga ab. Es erfolgt eine Fernwertung.

10.2 Württemberg-Liga

Die beiden punktbesten Mannschaften aus den Entscheidungen Baden- und Württemberg-Liga steigen in die Oberliga auf. Die zwei punktschwächsten Mannschaften steigen in die Bezirksliga ab. Steigen aus der Oberliga Baden-Württemberg mehr Mannschaften in die

Württembergliga ab, wie Plätze zur Verfügung stehen, steigen entsprechend mehr Mannschaften in die Bezirksligen ab. Es erfolgt eine Fernwertung.

11. Anzahl der Starts je Schwimmer, Disqualifikation und Nachschwimmen

Jeder Schwimmer darf nur in vier Wettkämpfen starten, wobei eine Schwimmstrecke nur im Falle eines Nachschwimmens wiederholt werden darf. Wird ein Schwimmer in einem Wettkampf disqualifiziert, kann nur derselbe Schwimmer den betreffenden Einzelwettkampf am Schluss desselben Veranstaltungsabschnittes wiederholen. Beendet ein Schwimmer seinen Wettkampf durch Aufgabe, kann nur derselbe Schwimmer den betreffenden Einzelwettkampf am Schluss desselben Veranstaltungsabschnittes wiederholen. Der Start im Nachschwimmen wird auf die Anzahl der Starts des Schwimmers angerechnet. Wird ein Schwimmer beim Nachschwimmen disqualifiziert, ist ein weiteres Nachschwimmen nicht zulässig. Ein Nachschwimmen ist ebenfalls unzulässig, wenn ein Schwimmer eingesetzt war, der eine Voraussetzungen der §§ 8 Abs. 1 und 15 WB nicht erfüllte.

12. Startberechtigung

Im Jahr 2014 sind beim DMS nur Schwimmer/innen ab dem Jahrgang 2004 startberechtigt. Der Jahrgang 2004 darf nicht über 800m Freistil, 1500m Freistil, 200m Schmetterling und 400m Lagen starten.

13. Ergebnisse

13.1 Vorläufige Ergebnisse: Diese werden (ohne Gewähr) am darauffolgenden Montag im Internet unter www.svw-schwimmen.de veröffentlicht.

13.2 Endergebnisse: Das Endergebnis wird erstellt, sobald die Wettkampfprotokolle eingegangen sind und überprüft wurden. Das Endergebnis wird unter www.svw-schwimmen.de veröffentlicht.

13.3 Ergebnisdienst

Nach Beendigung des letzten Abschnitts ist vom Ausrichter das Ergebnis per Email an den Rundenleiter zu senden. Das vollständige Protokoll mit den Melde- und Ergebnisbögen (DSV-Formblätter DMS) ist bis spätestens drei Tage nach der Veranstaltung an die genannte Anschrift zu senden, Zur Auswertung für die DSV-Bestenliste ist die Ergebnisdatei per DSV-Lizenzsystem an den Sachbearbeiter Bestenliste Herrn Thomas Erhardt zu senden. Die Zusendung eines Protokolls in Papierform ist nicht notwendig.

Christian Hirschmann
Referent für Mannschaftswettbewerbe